Kleiner Maibaum für Frauenchiemsee

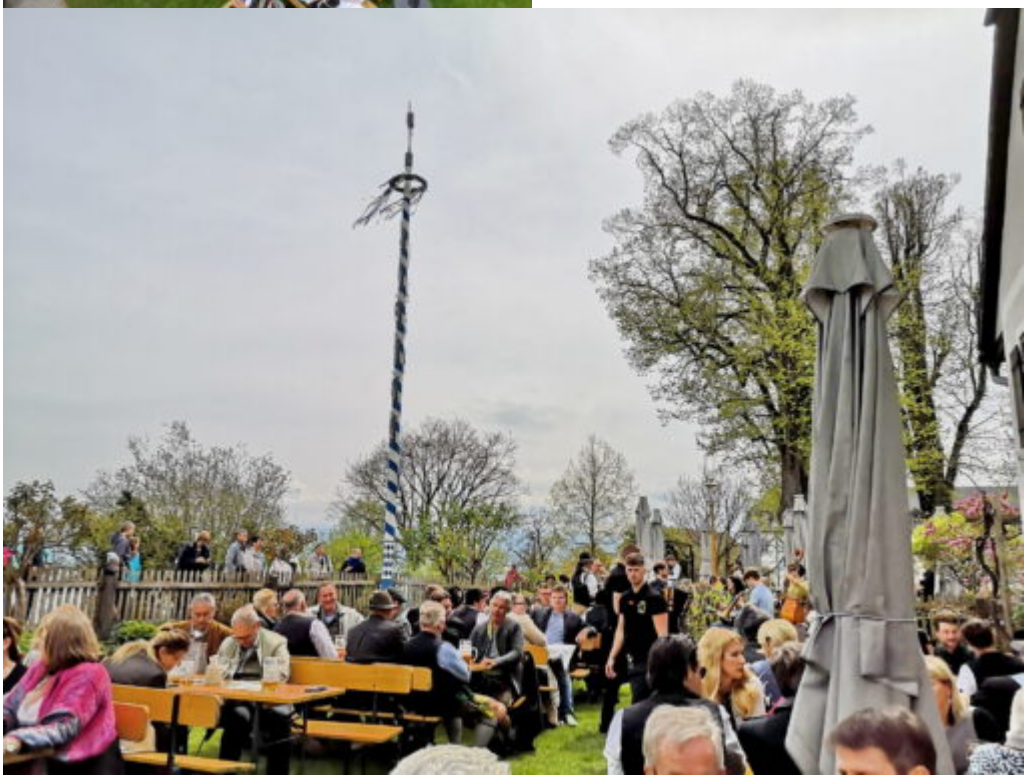
Beitrag

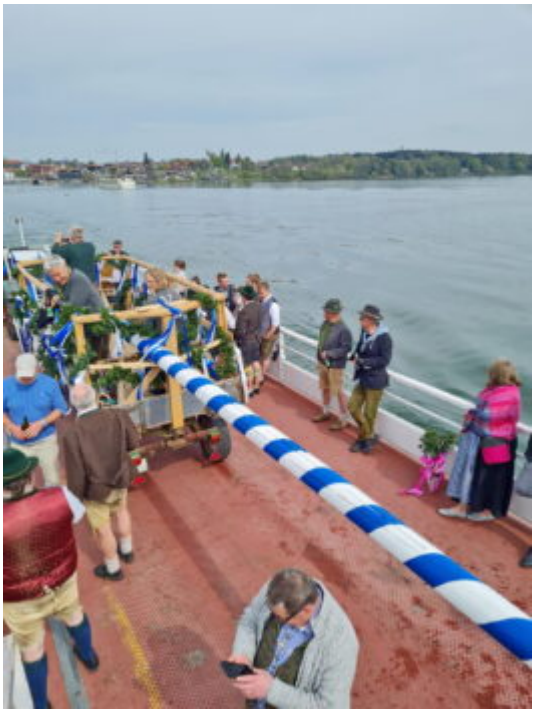
Als im Vorjahr ein Freundeskreis von Insulanern und Festlandbewohnern dafür sorgte, dass erstmals beim Hotel Linde auf Frauenchiemsee ein Maibaum aufgestellt wurde, da war man sich schnell einig: „So eine Maibaum-Gaudi wollen wir auch im nächsten Jahr“. Und so wurde der Maibaum mit einer Höhe von elf Metern mitsamt allen vom Breitbrunner Peter Jell erstellten Schildern zum Einwintern und Auffrischen nach Breitbrunn in die Zimmerei von Franz Huber, dem Baumspender gebracht. Für das heurige Wieder-Aufstellen sorgten Peter Jell, Alexander Thalhauser und Paul Panzer zudem für eine farbige Krone mit dem Insel-Wappen.

Am Ersten Mai war es dann wieder soweit: der Baum wurde verladen und mit einem Hanomag-Bulldog nach Gstadt gebracht. An der Fähr-Anlegestelle begannen die Verhandlungen mit Hotel-Linde-Wirt Florian Ebner. Dessen Vorschlag, nach dem Aufstellen, ein Ochsen-Grill-Fest zu machen wurde natürlich angenommen. Fähre und Bulldog drehten um die Insel und auf der Insel eine Runde und dann wurde in gesicherter Weise sowie mit Muskelkraft und Schweibe der Baum aufgestellt. Die Gemeinde Chiemsee mit Bürgermeister Armin Krämmer und mit den Leuten des Bauhofes unterstützten die Aktion und legten selbst Hand an. Für überaus viele Insulaner und Gäste folgte ein Festtag, den nach dem erfolgreichen Aufstellen Franz Minisini mit einem dreifachen Böller-Salut ankündigte.

Weitere Informationen: www.vg-breitbrunn.de

Fotos: Armin Krämmer – Eindrücke vom Transport und Aufstellen des Maibaumes für die Insel Frauenwörth im Chiemsee





Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Breitbrunn
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Frauenchiemsee
5. Maibaum
6. München-Oberbayern